

# Der Strategie-Navigator

## PRIVATE EQUITY EDITION



**DAS INSTRUMENT FÜR PRIVATE EQUITY-GESELLSCHAFTEN UND BETEILIGUNGSCONTROLLING**

### HERAUSFORDERUNGEN UND FRAGEN

- ▶ Welchen risikobedingten Liquiditäts- und Eigenkapitalbedarf und welches zukünftige Rating hat die Beteiligung?
- ▶ Welche Verschuldungskapazität besteht? Welcher Leverage des Kaufpreises ist möglich?
- ▶ Welcher Kapitalkostensatz (Diskontierungszins bzw. welche Renditeanforderung) lässt sich aus den Risiken (Planungsunsicherheiten) ableiten?
- ▶ In welcher Bandbreite wird sich der unsichere zukünftige Exit-Preis bewegen?
- ▶ Welchen Wert und welche Rendite (IRR) hat ein Unternehmen in Abhängigkeit verschiedener möglicher Strategien?
- ▶ Wie überwacht man effizient Beteiligungen?

Mittels Simulation wird zudem der explizit spezifizierte Risikoumfang zur Ableitung von Eigenkapitalbedarf und Diskontierungszinssätzen genutzt: *Höheres Risiko führt zu höherem Bedarf an teurem Eigenkapital und damit zu höheren Kapitalkosten („risikogerechter Wert“).*

### VORGEHENSWEISE

#### 1. Vorauswahl und Analyse potenzieller Beteiligungen sowie Due Diligence:

Die Software unterstützt die Datenauswertung (Stärken und Schwächen bzgl. maßgeblicher Erfolgsfaktoren, Marktattraktivität, Risiken, strategische Positionierung usw.) bei der Due Dilligence.

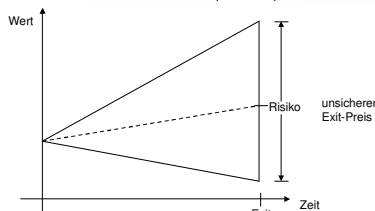
#### 2. Exit-Preis-Schätzungen und Bewertung potenzieller Beteiligungen:

Ergänzend zu einer traditionellen Multiplebewertung erfolgt eine „stochastische“ multiplebasierte Schätzung des Exitpreises zum Exit-Zeitpunkt T. Die „Stochastische“-Multiple-Bewertung zeigt Konsequenzen (1) der Unsicherheit zukünftiger Multiples und (2) der zukünftigen Ergebnisse ( $EBIT$ ) sowie Bandbreiten des möglichen Exit-Preises  $\tilde{P}^{EXIT}$  mit realistischen Mindestlösungen.

$$\tilde{P}_T^{EXIT} = \tilde{m} \cdot \tilde{EBIT}_T - \tilde{FK}_T = \frac{\tilde{EBIT}_T}{r_{f,T} + r_{z,T} - w_{lf,T}} - \tilde{FK}_T$$

Die Unsicherheit des Exit-Preises resultiert aus der Unsicherheit

- des Bewertungsniveaus (Multiple  $\tilde{m}$ ), abhängig von den volkswirtschaftlichen Variablen (z.B. vom Zinsniveau ( $\tilde{r}_{f,T}$ ))
- und der unsicheren Situation des Unternehmens zum Verkaufszeitpunkt T, z.B. ausgedrückt durch
  - Betriebsergebnis ( $\tilde{EBIT}_T$ ) und
  - Nettobankverbindlichkeiten ( $\tilde{FK}_T$ ).



#### 3. Finanzierung und Verschuldungskapazität

Die Software beinhaltet die nötige Eigenkapitalausstattung des Unternehmens zur Sicherung des Rating und Ableitung der Verschuldungskapazität und die Fremdfinanzierungsmöglichkeit des Kaufpreises („maximaler Leverage“).

#### 4. Überwachung von Beteiligungen (strategisches Controlling):

In Anlehnung an die Idee der Balanced Scorecard („Beteiligungs-Scorecard“) wird kontinuierlich die Realisierung der gesetzten strategischen Ziele verfolgt. Die Überwachung der Entwicklung dieser Zielgrößen und der zur Umsetzung vereinbarten Maßnahmen sind die Eckpfeiler eines strategischen Beteiligungscontrollings.

### ANWENDUNGSFÄLLE

- ▶ Due Diligence, Jahresabschlussanalyse, integrierte Unternehmensplanung (mit Planszenarien „auf Knopfdruck“), Rating-Prognose und Berechnung des Liquiditäts- und Eigenkapitalbedarfs (mittels **RISIKOAGGREGATION**)
- ▶ Exit-Preis-Schätzung und Bewertung (potenzieller) Beteiligungen bezüglich (1) Unternehmenswert und (2) Rating; Multipleverfahren und Simulationsverfahren mit **VOLLEN RISIKOINFORMATIONEN**
- ▶ Beteiligungscontrolling (auch mit Balanced Scorecard)

	geplante Maßnahmen	Unsicherheit durch Maßnahmen	Erwartungswert			Planungsunsicherheit
			Minimum	Norm	Maximum	
<input type="checkbox"/> Unsicherheit nicht verwenden						
GuV (Gesamtkostenverfahren)						
Gesamtleistung	60.000.000,00 €	0,0%	2 %	2 %	3 %	61.400.000,00 € 5,0%
Materialeinwand	29.081.455,81 €	0,0%	10 %	10 %	10 %	31.989.601,39 € 0,0%
Personalaufwand	17.354.130,56 €	0,0%	0 %	0 %	0 %	17.354.130,56 € 0,0%
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.155.401,50 €	0,0%	0 %	0 %	0 %	1.155.401,50 € 0,0%
<b>EBITDA</b>	<b>12.409.012,13 €</b>					
Abschreibungen	7.310.000,00 €		0 %	0 %	0 %	7.310.000,00 €
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>5.099.012,13 €</b>					
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200.000,00 €					
u.a. Aufwendungen	4.750.000,00 €	0,0%				4.750.000,00 €
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>1.059.012,13 €</b>					
Bilanz Aktivseite						
Grundstücke und Gebäude	1.192.500,00 €	0,0%	0 %	0 %	0 %	1.192.500,00 €
technische Anlagen und Maschinen	1.192.500,00 €	0,0%	0 %	0 %	0 %	1.192.500,00 €
Vorräte	8.989.023,68 €	0,0%	0 %	0 %	0 %	9.987.926,05 € 0,0%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.516.775,27 €	0,0%	0 %	0 %	0 %	2.577.546,63 € 0,0%
restliche Aktiva	17.328.090,69 €					
liquide Mittel	1.400.000,00 €					
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>32.620.889,64 €</b>					
Bilanz Passivseite						
<b>Eigenkapital</b>	<b>4.204.259,10 €</b>	<b>0,0%</b>				<b>4.204.259,10 €</b>
Rückstellungen	3.670.000,00 €		0 %	0 %	0 %	3.670.000,00 €
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>12.781.229,04 €</b>					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.155.401,50 €	0,0%	0 %	0 %	0 %	1.270.941,65 €
restliche Passiva	10.810.000,00 €					
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>32.620.889,64 €</b>					

Abbildung: Screenshot „Planung mit Transparenz über Unsicherheiten“

# BESONDERHEITEN IM STRATEGIE-NAVIGATOR PRIVATE EQUITY EDITION

- ▶ Effiziente Planung und grafische Darstellung der zukünftigen Unternehmensentwicklung für beliebige Simulationsszenarien - Transparenz über Planungssicherheit
- ▶ Exit-Preis-Schätzung: Separates Verfahren zur Abschätzung potentieller Verkaufserlöse, in Ergänzung zum fundamentalen Unternehmenswert („Kaufpreis-Obergrenze“)
- ▶ Flexible Modelle zur Bestimmung der Kapitalkostensätze (CAPM, Risikodeckungsansatz) und risikogerechte Bewertung

**Besonderheit:** Ableitung der Kapitalkosten aus den tatsächlichen Risikoprofilen (Aggregation, Bewertungsverfahren für unvollkommene Kapitalmärkte und fehlende Kapitalmarktdaten)

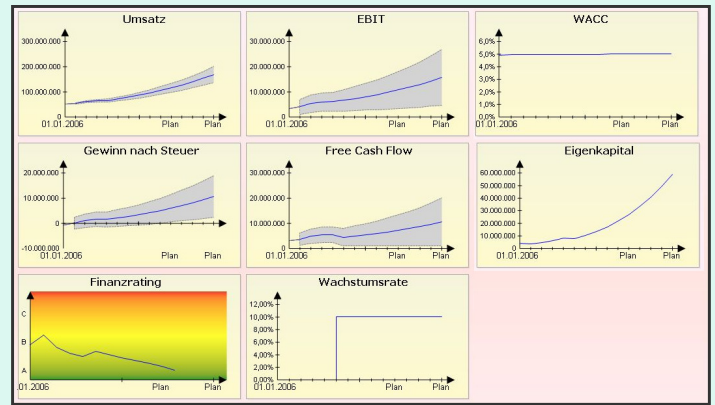


Abbildung: Screenshot „Unternehmensentwicklung mit Unsicherheiten“

- ▶ Prognose von Bewertungskennzahlen (z.B. KGV, KBV, EVA)
- ▶ Strategisches Controlling, Überwachung der Strategieumsetzung

## INFO

Literatur zur Software:



**Private Equity – Beurteilungs- und Bewertungsverfahren von Kapitalbeteiligungsgesellschaften, 2008**  
Dr. Werner Gleißner, Armin Schaller  
Wiley Verlag, ISBN 978-3-527-50204-2

**FutureValue - 12 Module für eine strategische wertorientierte Unternehmensführung, 2004**  
Dr. Werner Gleißner  
Gabler Verlag, ISBN 3-409-11698-2



**Grundlagen des Risikomanagements im Unternehmen, 2008**  
Dr. Werner Gleißner  
Vahlen Verlag, ISBN 978-3800634583

**Betriebswirtschaftliche Instrumente für Kapitalbeteiligungsgesellschaften und Beteiligungscontrolling**  
Dr. Werner Gleißner  
Zeitschrift für Controlling 7/2005

JA, ICH MÖCHTE:

- Informationen und Demo-CD zum Value-Calculator/IMMOBILIEN EDITION (kostenlos)
- Buch „Private Equity“ à € 124,-
- Buch „Grundlagen des Risikomanagements im Unternehmen“ à € 39,-

Firma \_\_\_\_\_

Ansprechpartner \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

### BESTELL- UND FAX-HOTLINE

Tel. +49 (0) 711 79 73 58-36

Fax +49 (0) 711 79 73 58-58

KONTAKT@FUTUREVALUE.DE

FutureValue Group AG

Obere Gärten 18

70771 Leinf.-Echterdingen

www.FutureValue.de

## PROGRAMMAUFBAU

### 1. BETEILIGUNGSFÄHIGKEITSPRÜFUNG, DUE DILIGENCE UND UNTERNEHMENSPLANUNG

- ▶ Effiziente Unterstützung der Unternehmensplanung: Planungsvarianten und Stresstests „auf Knopfdruck“ berechnen
- ▶ Jahresabschlussanalyse, Finanzrating
- ▶ Checklisten-geführte Stärken-Schwächen-Analyse
- ▶ Portfolioanalyse: Marktattraktivität, Wettbewerbsposition

### 2. SIMULATION: PLANUNGSSICHERHEIT, RISIKOAGGREGATION UND FINANZIERUNG

- ▶ Die Verbindung von Strategie und operativer Planung zeigt die Konsequenzen von Strategievarianten oder einzelnen Maßnahmen auf GuV, Bilanz, Rendite, Finanzrating und Unternehmenswert (Erfolg)
- ▶ Bewertung der Wirkungen alternativer Maßnahmen oder Strategien für **Finanzrating** und **Unternehmenswert**
- ▶ Risikosimulation und Berechnung von maximalem Leverage/ Verschuldungskapazität

### 3. UNTERNEHMENSBEWERTUNG UND EXIT-PREIS-SCHÄTZUNG

- ▶ TRADITIONELLE UND „STOCHASTISCHE“ MULTIPLE-BEWERTUNG: zeigt Konsequenzen der Unsicherheit (1) zukünftiger Multiples und (2) der zukünftigen Ergebnisse (EBIT) der Beteiligung (aus Risikoaggregation)
- ▶ Bandbreiten des möglichen EXIT-Preises, realistische Mindesterlöse bei Verkauf

### 4. BETEILIGUNGSCONTROLLING UND REPORTING / BALANCED SCORECARD

- ▶ Beschreibung der Strategie durch standardisierte „Strategiedimensionen“
- ▶ Fixierung und Operationalisierung strategischer Ziele und ihrer Ursachen-Wirkungs-Beziehungen, Zuordnung von Maßnahmen und Verantwortlichkeiten
- ▶ Das Strategie-Cockpit zeigt den Erfolg der Strategie, Planabweichungen und Handlungsbedarf bezüglich Ertrag und Risiko an

### 5. WEITERE OPTIONALE ERGÄNZUNGEN/PORTFOLIOMANAGEMENT

- ▶ Operatives Controlling mit Forecasts und Abweichungsanalysen, Impairmenttest, Risikomanagement, Investitions- und Finanzplanung und Kreditbewertung (IAS 39)
- ▶ BETEILIGUNGSÜBERSICHT UND PORTFOLIOMANAGEMENT: Kompakte Übersicht wichtiger Kennzahlen sämtlicher Tochtergesellschaften. Damit können Erfolgskennzahlen für jede Beteiligung ermittelt werden (z.B. Rating oder Unternehmenswert) sowie Auswertungen in Ranglisten und Portfoliodarstellungen, Gesamtportfoliobewertung aller Engagements, vergleichende Portfoliosicht auf Rendite-Risiko-Profile aller Beteiligungen und das Gesamtportfolio.



**FUTUREVALUE GROUP**